

Warnung vor Love-Scam: Schauspieler der Rosenheim Cops berichten von Betrugsfällen

Rosenheim Cops warnen vor Liebesbetrügern: Schauspieler berichten von gefährlichen Online-Kriminellen und geben wichtige Tipps. Schützen Sie sich jetzt!

Die Gefahr der digitalen Liebesbetrüger: Rosenheim Cops warnen vor Identitätsdiebstahl

Die Zeit des Heiratsschwindels über Zeitungs-Annoncen ist vorbei. Heutzutage lauern „Love Scamer“ im Internet, auf Dating-Apps oder Social-Media-Plattformen wie Facebook und Instagram. Ihr Ziel ist es, ihren Opfern viel Geld aus der Tasche zu ziehen.

Einer der Betroffenen ist der beliebte Schauspieler Igor Jeftic, bekannt als Kommissar der Rosenheim Cops. Zusammen mit seinem Kollegen Dieter Fischer warnt er vehement vor den gemeinen Liebesbetrügern. Die beiden Schauspieler trafen sich zu einer Pressekonferenz mit Justizminister Georg Eisenreich und Innenminister Joachim Herrmann in München, um die Öffentlichkeit für das Problem zu sensibilisieren.

Love-Scammer überlistet Seniorin und ergaunert 35.000 Euro

Im März dieses Jahres wurde in Polling (Landkreis Weilheim-Schongau) eine 90-jährige Frau Opfer eines Love-Scammers. Die

Mutter des örtlichen Bürgermeisters wurde durch einen Betrüger auf Facebook überlistet, der sich als Igor Jeftic ausgab. Unter falschem Namen gewann der Betrüger das Vertrauen der Seniorin und bat sie schließlich um Geld. Die Frau verlor unglaubliche 35.000 Euro an den skrupellosen Täter aus Nigeria.

Mehr als 450 Fälle allein in Bayern verursachten Millionenschäden

Allein im letzten Jahr gab es in Bayern über 450 Fälle von Liebesbetrug im Internet. Der entstandene Schaden belief sich auf insgesamt 5,3 Millionen Euro. Diese Zahlen verdeutlichen die Dringlichkeit des Problems und zeigen, dass die Dunkelziffer noch weitaus höher sein dürfte. Justizminister Eisenreich mahnte die Bürger zur Vorsicht und warnte davor, unvorsichtig mit Online-Kontakten umzugehen.

Emotionale und finanzielle Folgen für die Opfer

Die betrügerischen Aktivitäten haben nicht nur finanzielle Konsequenzen, sondern hinterlassen auch tiefe emotionale Narben bei den Opfern. Die Zentralstelle Cybercrime bei der Generalstaatsanwaltschaft in Bamberg wurde in den letzten Jahren aufgrund des starken Anstiegs von Cyberkriminalität kontinuierlich ausgebaut. Bayerns Innenminister Joachim Herrmann betonte, dass der Staat entschlossen gegen diese perfiden Machenschaften vorgehen werde, die darauf abzielen, Opfer emotional abhängig zu machen und sie so zahlungsbereit zu machen.

Appell an die Opfer: Keine Scham - direkt zur Polizei

Der TV-Kommissar Dieter Fischer riet allen Betroffenen, sich nicht zu schämen und direkt zur Polizei zu gehen. Er warnte

auch vor einer anderen Abzocke, der die Rosenheim Cops und er selbst zum Opfer fielen: Nachruf-Piraten, die falsche Todesmeldungen ins Internet stellen, um Geld mit Werbung zu verdienen. Fischer appellierte an alle, in der digitalen Welt besonders wachsam zu sein.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de